Koller Auktionen - Lot 1414
A194 Waffen & Rüstungen Slg. Sigrist - Donnerstag 24 September 2020, 17.00 Uhr

ZWEIHÄNDER

deutsch, um 1600. Sog. "Flamberg".

Eisengefäss, grosser Knauf, konischer Ansatz, Verniethälfte halbkugelförmig, sechs tiefe Zierrillen, dazu einfacher Sticheldekor. Vierkantige Parierstange mit ortwärts gebogenen gerollten Enden und je einem Paar von entsprechenden seitlich angeschweissten Zierelementen. Beidseitig grosse Parierringe, innen mit lilienförmigen Einsätzen. Belederter Holzgriff alt restauriert, im Mittelteil drei Zierwulsten. Klinge zweischneidig, gegen den Ort breiter werdend, flache Mittelbahn, Schneiden geflammt, lange Fehlschärfe mit grossen Parierdornen.

Klinge L 123,8 cm. L 171,2 cm. Z: 1-2

Provenienz: Slg. M.

Sigrist, Luzern. Mit einer vorzüglichen Klinge ausgestatteter Flamberg, Parade- und Zeremonialwaffe, vgl. Schneider, Griffwaffen I, 1980, S.86, Nrn. 156-158. A.R.Dufty, European Swords and Daggers in the Tower, 1974, Tafel 7 b,c. H.Tanner, Flammberg-Schwerter, Herisau, S. 30/31.

CHF 4 000 / 5 000
€ 4 120 / 5 150